

Abg. Becker regte an, dass sich die Fraktionen für eine schnellere Bearbeitung dieses Themas in den benachbarten Gebietskörperschaften einsetzen sollten.

Abg. Leuning fragte nach dem weiteren Zeitplan zur Umsetzung des Projektes.

Abg. Krauß führte aus, dass eine eingleisige Streckenführung auch immer eine Störanfälligkeit in sich berge. Das ÖPNV-Netz sei auf die Stadtbahn ausgerichtet. Aber auch die gesamte Bauleitplanung sei auf die Schiene ausgerichtet. Seine Fraktion werde alle Bemühungen unterstützen, damit das Projekt umgesetzt werden könne.

Herr Dr. Groneck ergänzte, dass das Projekt gemeinsam mit der Stadt Bonn und der Stadt Brühl auf den Weg gebracht werden muss. Wichtig sei, dass der regionale Kontext aufrecht erhalten bleibe. Auf der Grundlage der positiven Machbarkeitsstudie werde die Planung weiterbetrieben.

Die Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.